

Bachelorseminar

A. Themen

Es werden folgende Themen zur Bearbeitung angeboten:

1. Kritische Würdigung der neuen Rolle der EFRAG als europäischer Standardsetzer für die Nachhaltigkeitsberichterstattung
2. International Public Sector Accounting Standards (IPSAS) in Europa – Stand der Forschung
3. Systematischer Literaturüberblick über das Treibhausgas-Reporting
4. Systematische Analyse des neuen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes
5. Nachtragsberichterstattung – Stand der Forschung
6. Systematischer Literaturüberblick über die Zahlungsberichterstattung
7. Kritische Würdigung der „digitalen“ Absetzung für Abnutzung
8. Systematischer Überblick über die Berücksichtigung von Ausgaben bei steuerfreien Einnahmen i.S.d. § 3 Nr. 26 EStG
9. Einfluss auf die Rechnungslegung von Code Law vs. Common Law – Stand der Forschung
10. Internationale Harmonisierung der Rechnungslegung von IFRS und US-GAAP – Ein systematischer Überblick über den Stand der Forschung
11. Ukraine-Krieg: Stand der Forschung zu den Auswirkungen auf handelsrechtliche und IFRS-Rechnungslegung
12. Rechnungslegung in der Schweiz – Stand der Forschung zur Rolle von Swiss GAAP FER und IFRS

B. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt **ab 1.11.2022, 8:00 Uhr, bis zum 6.11.2022, 24:00 Uhr**, durch Eintragung im entsprechenden [OPAL-Kurs](#). Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf beschränkt. Die zugelassenen Studierenden müssen sich anschließend im OPAL-Kurs für eines der zwölf Themen nach dem „Windhundprinzip“ bis zum **6.11.2022, 24:00 Uhr**, einschreiben. Die finale Zuteilung der Themen wird für die zugelassenen Studierenden über den entsprechenden OPAL-Kurs bis zum **8.11.2022** bestätigt.

C. Vorbesprechung

Am **9.11.2022** findet eine **verbindliche Vorbesprechung** für die zugelassenen Teilnehmer von **14:50 bis 16:20 Uhr** statt. Der Raum wird noch bekannt gegeben. Weitere Informationen hierzu werden noch bekannt gegeben. Die Vorbesprechung umfasst Hinweise zur Seminarleistung, zur Vermeidung üblicher Fehler und zum Ablauf des Seminars.

Die Teilnahme ist obligatorisch.

D. Vortrag und Abgabe einer Konzeption

Die Teilnehmer des Seminars werden im Rahmen der Seminarsitzungen einen **Vortrag** zur Konzeption der Seminararbeit zu dem zugeteilten Thema halten. Die Abgabe der dem Vortrag zugrundeliegenden Präsentationsfolien erfolgt in elektronischer Form bis zum **12.12.2022, 12:00 Uhr**, per E-Mail an das Sekretariat der Professur (wus@mailbox.tu-dresden.de).

Die Arbeiten im Umfang von zwölf Seiten sind bis zum **31.1.2023, 12:00 Uhr**, in zweifacher ausgedruckter sowie in elektronischer Form im Sekretariat der Professur, HÜL/N303, abzugeben.

Bindend für die Gestaltung der Seminarleistung sind die „Formerfordernisse für Seminar-, Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten“, die auf der Webseite der Professur und im Sekretariat verfügbar sind. Formale Mängel schlagen sich in der Bewertung nieder.

E. Seminarsitzung

Die Seminarsitzung findet am **15.12.2022 von 9:20 bis 16:40 Uhr** statt. Weitere Informationen hierzu werden noch bekannt gegeben. Alle Teilnehmer haben ihr Thema in einem zehnminütigen Vortrag mit einer PowerPoint-Präsentation vorzustellen. Die Vorträge werden von allen Teilnehmern diskutiert. Es besteht Anwesenheitspflicht.

F. Einstiegsliteratur zu den Themen

1. Kritische Würdigung der neuen Rolle der EFRAG als europäischer Standardsetzer für die Nachhaltigkeitsberichterstattung
Giner, B., & Luque-Vílchez, M. (2022). A commentary on the “new” institutional actors in sustainability reporting standard-setting: a European perspective. *Sustainability Accounting, Management and Policy Journal*, 13(6), 1284–1309. <https://doi.org/10.1108/SAMPJ-06-2021-0222>
Schneider, G., & Fabisch, D. (2021). EFRAG als europäischer Standardsetzer in der Nachhaltigkeitsberichterstattung? Eine Diskussion der vorgeschlagenen Neuorganisation von EFRAG. *Der Konzern*, 19(10), 419–424.
2. International Public Sector Accounting Standards (IPSAS) in Europa – Stand der Forschung
Bellanca, S., & Vandernoot, J. (2014). International Public Sector Accounting Standards (IPSAS) Implementation in the European Union (EU) Member States. *Journal of Modern Accounting and Auditing*, 10(3), 257–269.
Bott, H., & Rüdiger, G. (2021). IPSAS im Praxistest: Land Hessen – Zweckadäquate Rechnungslegung der öffentlichen Hand nach IPSAS? *Der Konzern*, 19(6), 251–261.
3. Systematischer Literaturüberblick über das Treibhausgas-Reporting
Ieng Chu, C., Chatterjee, B., & Brown, A. (2013). The current status of greenhouse gas reporting by Chinese companies. *Managerial Auditing Journal*, 28(2), 114–139. <https://doi.org/10.1108/02686901311284531>
Niehues, N. A., Dutzi, A., & Schwoy, S. (2018). Aussagekraft der CO-Berichterstattung als Element der nichtfinanziellen Erklärung: Ergebnisse einer Expertenbefragung zur Qualität von freiwilligen Berichten. *Der Konzern*, 16(7–8), 296–304.
4. Systematische Analyse des neuen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes
Gehling, C., Ott, N., & Lüneborg, C. (2021). Das neue Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz: Umsetzung in der Unternehmenspraxis. *Corporate Compliance Zeitschrift*, 14(5), 230–240.
Wulf, I., Otter, N., Lorson, P. C., Müller, S., Piwinger, M., & Griez, P. (2022). Implikationen der Lieferkettenregulierung für Corporate-Governance-Systeme: Handlungsempfehlungen und Praxisbeispiele zur Umsetzung der Anforderungen. *Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung*, 22(10), 396–405.
5. Nachtragsberichterstattung – Stand der Forschung
Czerney, K., Schmidt, J. J., Thompson, A. M., & Zhu, W. (2020). Do Type II Subsequent Events Impair Financial Reporting Quality? *The Accounting Review*, 95(6), 97–123. <https://doi.org/10.2308/accr-52662>
Schwartz, F., & Dobler, M. (2022). Nachtragsberichterstattung im Wandel – Eine empirische Analyse. *Die Wirtschaftsprüfung*, 75(12), 678–685.

6. Systematischer Literaturüberblick über die Zahlungsberichterstattung

Gäumann, M., & Luckner, M. (2019). Aufstellungspflichten der Zahlungsberichterstattung gem. den §§ 341q-y HGB: Empirische Befunde zur Erstanwendung. *Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung*, 19(7–8), 335–342.

Luckner, M., Gäumann, M., & Dobler, M. (2019). Ausgestaltung von Zahlungsberichten im Rohstoffsektor – Eine empirische Analyse. *Die Wirtschaftsprüfung*, 72(21), 1163–1171.

7. Kritische Würdigung der „digitalen“ Absetzung für Abnutzung

BMF-Schreiben vom 22.2.2022, IV C 3 - S 2190/21/10002 :025 (2022).

Feuersack, D. (2022). Digital-AfA und kein Ende in Sicht – Die BMF-Schreiben zur Nutzungsdauer von Computerhardware und Software v. 26.2.2021, v. 22.2.2022 sowie v. 26.4.2022. *Deutsches Steuerrecht*, 60(20), 974–979.

8. Systematischer Überblick über die Berücksichtigung von Ausgaben bei steuerfreien Einnahmen i.S.d. § 3 Nr. 26 EStG

Heffinger, M. (2018). Bedeutung des § 3 Nr. 26 Satz 2 EStG im Verhältnis zu § 3c Abs. 1 EStG. *Deutsche Steuer-Zeitung*, 106(12), 432–436.

Obermair, S. (2016). Abzug von Ausgaben bei steuerfreien Einnahmen als Übungsleiter – Zugleich Besprechung des Urteils des Thüringer FG v. 30.9.2015 – 3 K 480/14. *Deutsches Steuerrecht*, 54(28), 1583–1587.

9. Einfluss auf die Rechnungslegung von Code Law vs. Common Law – Stand der Forschung

Eltweri, A., Altarawnah, M., Al-Hajaya K., & AlKaraki, W. (2018). Auditing profession regulation: Lesson learned from code and common law countries regulatory approaches. *Risk Governance and Control: Financial Markets & Institutions*, 8(3), 80–101. <http://doi.org/10.22495/rgcv8i3p6>

Dobler, M., & Günther, N. (2008). Stand der de facto-Konvergenz von IFRS und US-GAAP – Eine empirische Analyse der Überleitungsrechnungen nach Form 20-F von Unternehmen aus der Europäischen Union. *Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung*, 60(8), 809–845. <https://doi.org/10.1007/BF03372815>

10. Internationale Harmonisierung der Rechnungslegung von IFRS und US-GAAP – Ein systematischer Überblick über den Stand der Forschung

Dobler, M., & Günther, N. (2008). Stand der de facto-Konvergenz von IFRS und US-GAAP – Eine empirische Analyse der Überleitungsrechnungen nach Form 20-F von Unternehmen aus der Europäischen Union. *Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung*, 60(8), 809–845. <https://doi.org/10.1007/BF03372815>

Berndt, T., & Hommel, M. (2005). Konzernrechnungslegung zwischen Konvergenz und Wettbewerb – US-GAAP, IFRS oder Euro-IFRS? *Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis*, 57(5), 407–423.

11. Ukraine-Krieg: Stand der Forschung zu den Auswirkungen auf handelsrechtliche und IFRS-Rechnungslegung

Zwirner, C., Vodermeier, M., & Krauß, F. (2022). Ukraine-Krieg: Auswirkungen auf die Bewertung und Bilanzierung im Jahr 2022. *Zeitschrift für Bilanzierung, Rechnungswesen & Controlling*, 46(9), 414–419.

Fischer, D. T. (2022). Auswirkungen des Ukraine-Kriegs auf die IFRS-Rechnungslegung. *Praxis der internationalen Rechnungslegung*, 18(4), 121–122.

12. Rechnungslegung in der Schweiz – Stand der Forschung zur Rolle von Swiss GAAP FER und IFRS

Nobes, C. W., & Zeff, S. A. (2016). Have Canada, Japan and Switzerland Adopted IFRS? *Australian Accounting Review*, 26(3), 284–290. <https://doi.org/10.1111/auar.12131>

Pfaff, D., & Hermann, R. (2012). Beweggründe für den Wechsel von IFRS auf Swiss GAAP FER: Warum kotierte Schweizer Unternehmen ihre Rechnungslegung zunehmend umstellen. *Der Schweizer Treuhänder*, 86(4), 202–207.

Es ist Aufgabe der Teilnehmer, weitere Literatur zu suchen und auszuwerten. Hinweise dazu werden in der Vorbesprechung gegeben.